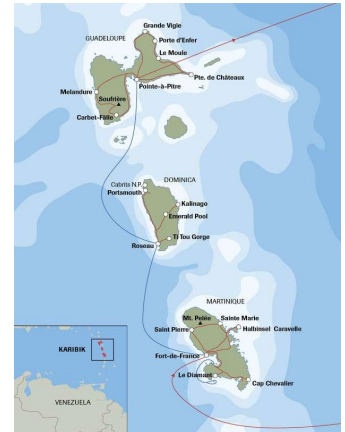




## SPEZIALREISE - MARTINIQUE, DOMINICA UND GUADELOUPE - 16 TAGE (VERBORGEN)

### AKTIV IN DIE KARIBIK

Karibische Inselwelt, kulturelle Vielfalt, französisches „savoir- vivre“ und kreolische Lebensfreude –kaum ein Ort auf der Welt kommt der Vorstellung vom Paradies so nah wie die Kleinen Antillen. Wir nehmen uns Zeit, um diese drei Inseln kennenzulernen und dessen Schönheiten aktiv zu erkunden. Eine Reise voller Genuss und Gemütlichkeit.



#### 1. Tag: Anreise nach Martinique

Flug nach Martinique, Ankunft am späteren Nachmittag am internationalen Flughafen von Fort de France, Empfang durch die Deutsch sprachige Reiseleitung und Transfer zum Hotel La Pagerie. Kurze Inforunde im Hotel. Abendessen im Hotel.

✈️ 0.5 h

#### 2. Tag: Der tropische Norden

Morgens Abfahrt an Fort- de- France vorbei Richtung Norden. Die Strasse führt uns durch Tropenwald mit Baumfarnen und Riesenbambus bis zur Kirche Sacré Coeur von Balata, einer Miniaturkopie der Basilika von Montmartre in Paris. Anschliessend Besichtigung des Pflanzenparks Jardin de Balata mit seiner wundervollen Vielfalt an Blumen und Pflanzen aus aller Welt. Danach fahren wir weiter an die Karibikküste nach Saint- Pierre. Die Stadt wurde 1902 durch den Vulkanausbruch des Mont Pelée vollkommen zerstört. Hier entdecken wir die Geschichte der Stadt und die Ruinen des ehemaligen Theaters. Besuch des vulkanologischen Museums. Kreolisches Mittagessen im Restaurant. Der Rückweg führt über Morne Rouge, Ajoupa Bouillon, Le Lorrain mit seinen Bananenplantagen und entlang der Atlantikküste. In Sainte Marie besuchen wir das Bananenmuseum. Hier lernen wir alles über die verschiedenen Bananensorten vom Anbau bis zum Export und dürfen auch verschiedene Produkte, die aus Bananen hergestellt wurden, probieren. Anschliessend Rückkehr zum Hotel.

✈️ 3 h

#### 3. Tag: Halbinsel Caravelle und Habitation Acajou

Heute fahren wir zur Halbinsel Caravelle und unternehmen eine Wanderung zum Leuchtturm, von wo aus man einen herrlichen Blick über die Bucht und weite Teile der Insel hat. Unser Guide erklärt uns die Vegetation, die zwischen Mangrovenwäldern und Maquis wechselt. Danach machen wir einen Badestopp an einem der Strände bei Tartane. Nach einem kreolischen Mittagessen fahren wir zur Habitation Acajou, einem alten Herrenhaus im Kolonialstil aus dem 18. Jahrhundert, das malerisch auf einer Plantage liegt. Durch den Obstgarten und Palmenhain gelangen wir zum Spirituosenslager von Georges Louis Clément. Besuch des hauseigenen Rum- Museums. Der Guide erklärt uns anhand der ausgestellten Maschinen, wie Zuckerrohr zu Rum verarbeitet wird. Interessant ist auch das Herrenhaus mit seinem traditionellen Mobiliar aus dem 18. Jahrhundert, den ehemaligen Stallungen mit separater Küche. In der „Präsidentenhütte“ trafen sich F. Mitterand und G. Bush am 14. März 1991. Die Besichtigung endet mit einer Rumprobe. Danach Rückkehr zum Hotel.

✈️ 2 h 2 h

#### HÖHEPUNKTE

- ▶ Inselhüpfen in der Karibik mit Zwischenhalt auf Dominica, der ursprünglichsten Insel der Antillen
- ▶ Abwechslung pur: Regenwald, schroffe Steilküsten, Schnorchelparadiese, Traumstrände und versteckte Buchten
- ▶ Gipfelglück auf den zwei eindrucksvollsten Karibik-Vulkanen
- ▶ Karibikstrände und kreolische Küche –Genuss pur!

#### Reiseart

Geführte Erlebnis- und Wanderreise mit Deutsch sprechender Reiseleitung und Begleitmannschaft



Einfache Kultur- und Wanderreise

#### 4. Tag: Schiff, Stadt oder Berg

Heute können Sie sich zwischen drei verschiedenen Varianten entscheiden:

1. Option: Katamaran Ausflug zum Rocher du Diamant (ganztags)

Um 8:30 Uhr Aufbruch zum Yachthafen der Pointe du Bout (2 Min. vom Hotel), Abfahrt gegen 9 Uhr. Mit dem Katamaran fahren wir durch die Bucht von Fort- de- France und weiter Richtung Diamantfelsen mit seiner erstaunlichen Geschichte. Unterwegs werden tropische Früchte und Getränke gereicht. Gegen 11 Uhr erreichen wir eine verträumte Bucht mit türkisblauem Wasser. Nach einem erfrischenden Bad können wir entweder Schnorcheln (die Ausrüstung wird zur Verfügung gestellt) oder im Schatten einer Palme am Strand eine Siesta halten. Nach einem traditionellen Aperitif wird das Mittagessen serviert. Danach geht die Fahrt weiter die Küste entlang an wunderschönen Buchten vorbei bis zur Fledermausgrotte. Wer will, kann sie mit dem Schlauchboot besichtigen. Nach einem letzten Bad bei wunderschönen Tauchgründen erfolgt die Rückkehr unter den Klängen der einheimischen Musik und der untergehenden Sonne.

Bootsfahrt: Abfahrt 9 Uhr, Rückkehr gegen 17:30 Uhr

Preis: CHF 105.00 pro Person (Vorreservation nötig)

2. Option: Mit der Fähre nach Fort- de- France

Ab der Pointe du Bout (2 Min. vom Hotel) geht stündlich eine Fähre nach Fort- de- France, die uns in ca. 30 Min. direkt ins Zentrum bringt. Dort können wir den Markt besichtigen, die Bibliothek Schoelcher, die Kirche, und ein wenig durch die Stadt bummeln und einkaufen. Individueller Ausflug / Preis: EUR 8.00 pro Person (hin und zurück, zahlbar vor Ort, keine Vorreservation nötig)

3. Option: Wanderung zum Vulkan Montagne Pelée (1397 MüM) mit Wanderführer

Mit dem Kleinbus fahren wir vom Hotel bis zum Ausgangspunkt der Wanderung im Norden. Dort treffen wir uns mit dem Englisch und Französisch sprachigen Wanderführer, der uns während des Aufstiegs die Tätigkeit des Vulkans erklärt. Gute Kondition erforderlich.

Fahrt zum Ausgangspunkt der Wanderung: ca. 1 Std. + 20 Min.

Wanderzeit: Mont- Pelée ca. 4 –5 Std. / 700 Höhenmeter

Preis: CHF 150.00 pro Person (Vorreservation nötig)

  divers h  divers h

---

#### 5. Tag: Wanderung an der Süd- Ostküste und Strand

Um 8 Uhr Abfahrt mit dem Bus Richtung Osten an der Südküste entlang bis zum Cap Chevalier an der Atlantikseite. Dort beginnt die ca. 2 ½ - 3 stündige Wanderung Richtung Norden mit herrlichen Ausblicken auf das Meer und die Landschaft. Zwischendurch können wir uns an einem Strand kurz erfrischen. Danach fahren wir zu einem der schönsten Strände von Martinique bei Sainte Anne, dem Grande Anse des Salines, wo wir in einem kleinen Restaurant direkt am Strand zu Mittag essen. Nach einem erfrischenden Bad im türkisblauen Wasser oder einer kleinen Siesta im feinen Sand kann, wer will, noch zur Savanne de Petrification (versteinerte Wüstenlandschaft) gehen, die ganz im Kontrast zum Bilderbuchstrand und der sonst üppigen Natur steht. Dann geht es wieder Richtung Westen, wo wir bei der Ortschaft Le Diamant an zwei wunderschönen Aussichtspunkten einen Fotostopp einlegen: am Rocher du Diamant (Diamantfels) und am Cap 110, einem Denkmal für Sklaven. Anschliessend Rückkehr zum Hotel.

  2.5-3 h  2.5 h

---

#### 6. Tag: Inselwechsel Martinique - Dominica

Frühmorgens Transfer zum Hafen von Fort de France zur Abfahrt mit der Fähre nach Dominica (9:15 bis 11:45 Uhr, Fahrplanänderungen vorbehalten). Ankunft am Hafen von Roseau und Transfer zum Fort Young Hotel. Am Nachmittag können wir auf eigene Faust die Stadt Roseau besichtigen. Mittag- oder Abendessen im Hotel.

  1 h

---

#### 7. Tag: Westküste, Portsmouth, Cabrits, Indian River

Nach dem Frühstück Abfahrt für eine Besichtigungstour entlang der Westküste Dominicas. Unterwegs fahren wir durch zahlreiche hübsche kleine Küstenorte bis nach Portsmouth, der zweitgrössten Stadt Dominicas, bekannt auch für ihre medizinische Hochschule. Nach einer kleinen Wanderung im Cabrits National Park, besichtigen wir eine im 18. Jahrhundert entstandene Garnison, die im Jahr 1854 aufgegeben und vom Wald in Beschlag genommen wurde. Seit 1982 wurde durch Restaurierungsarbeiten das Fort Shirley wieder aufgebaut. Dann fahren wir ein kurzes Stück zurück bis zum Indian River, auf dem wir eine geführte Bootstour unternehmen werden. Der Indian River ist der breiteste Fluss Dominicas; seinen Namen hat er den Carib- Indianern zu verdanken, die sich vor der Kolonialisierung Dominicas durch die Europäer entlang der Ufer des Flusses angesiedelt hatten und den Fluss als Zugang zur Karibischen See benutzten. Während der ruhigen und entspannenden Kahnfahrt den Fluss hinauf erklärt uns der Führer das Ökosystem des Mangrovenwaldes, der das Ufer säumt und zahlreiche Tiere beherbergt. Vielleicht sehen wir auch einen Leguan einen Baum hinauf- oder hinunterhuschen, eventuell sogar einen Papageien, der über uns hinweg fliegt. Mittagessen unterwegs. Am Nachmittag Rückkehr zum Hotel.

  1 h  2.5 h

### 8. Tag: Emerald Pool und Kalinago Experience

Gegen 9 Uhr machen wir uns auf in Richtung Nordosten und besuchen unterwegs den Emerald Pool, ein mit ca. 20 Minuten Fussweg relativ leicht zu erreichender Wasserfall und einer der schönsten der Insel. Weiter geht es zu den Nachfahren der Carib- Indianer, wo wir viel über deren Lebensweise lernen. Eine historische Reise, die uns die Kultur der legendären und mutigen Kalinago näherbringt und uns verstehen lässt, warum sie meist auch heute noch so leben, wie sie es immer schon getan haben. Wir erhalten einen Einblick in ihre soziale und kulturelle Entwicklung von da an, als sie auf Dominica, das sie Waitukubuli („hoch ist sie gewachsen“) nannten, an Land gingen, bis zur heutigen Zeit. Wir werden ebenfalls erfahren, wie die traditionelle Verarbeitung verschiedener Naturprodukte vonstatten geht. Wir sehen die Herstellung von Kunsthandwerk und lernen bei einem kleinen Spaziergang entlang des Trails, den die Kalinago ursprünglich als Zugang zum Ozean benutzten, die Feldfrüchte und deren Verwendung kennen. Einer der Farmer wird uns etwas darüber erzählen, wie er die selbst angepflanzten und hergestellten Produkte dazu verwendet, seine Familie zu ernähren und zu verkaufen, um etwas Geld für häusliche Anschaffungen zu verdienen. Er wird uns auch etwas über medizinische Pflanzen beibringen, die auf seinem Grundstück wachsen. Weiter geht es den Trail entlang in Richtung Salybia- Bucht, die vom wilden Atlantischen Ozean ausgewaschen wurde. Dort wartet der Bus auf uns und bringt uns zu einem nachgebauten Indianer- Dorf, dem Kalinago Barana Aute, welches sich entlang des Ufers des Crayfish- Flusses nahe der Isukulati- Fälle schlängelt. Mit etwas Glück können wir den Frauen beim Ausüben ihres Handwerks zusehen. Ein Kalinago- Führer wird uns einiges über das Dorf und die ursprünglichen Behausungen der Kariben erzählen.

  1 h  3-3.5 h

### 9. Tag: Ti Tou Gorges und Trafalgar Falls

Das Vergnügen, einen der beliebtesten Wasserfälle Dominicas zu erkunden, beginnt mit einer Fahrt durch den Botanischen Garten und das Roseau Valley, dem üppig- grünen Hinterland Roseaus mit zahlreichen Panoramaausblicken, bewacht von gigantischen Bergen. Wir erreichen Laudat und beginnen von hier aus unseren ungefähr 15- minütigen Fussmarsch zur Ti Tou Gorge, ein Wunder der Insel, das man gesehen haben muss. Der Name Ti Tou Gorge ist Kreolisch und bedeutet „Kleiner Schlund“ –und im wahrsten Sinne des Wortes schwimmen wir durch den Schlund (die Schlucht) eines Berges zu einem Wasserfall, der sich im Berginneren befindet. Diese Schlucht hat sich vor vielen tausend Jahren gebildet, der Wasserfall wird mit Wasser des Freshwater Lakes gespeist. Die Anordnungen der Felsen beidseitig der Schlucht sind sehr verwinkelt und atemberaubend. Eine Strecke von ca. 55 Metern legen wir schwimmend zurück, es gibt jedoch überall genügend Felsvorsprünge, auf denen man sich zwischendurch ausruhen kann (zu Beginn werden Schwimmwesten verteilt). Die Fahrt geht weiter zu den Trafalgar Falls, von wo aus wir wiederum eine 15- minütige Wegstrecke zurücklegen und die Kraft des herabstürzenden Wassers bestaunen. Dann geht es wieder zurück zum Hotel.

  0.5 h  2 h

### 10. Tag: Überfahrt Dominica –Guadeloupe

Vormittag zur freien Verfügung. Am Nachmittag Transfer zum Hafen von Roseau und Überfahrt mit der Fähre um 18.30 Uhr nach Guadeloupe, wo wir gegen 20.45 Uhr am Hafen von Pointe- à- Pitre ankommen (Fahrplanänderungen vorbehalten). Transfer zum Hotel La Créole Beach. Abendessen im Hotel.

  0.5 h


### 11. Tag: Die Carbetwasserfälle und Rumfabrik

Fahrt mit dem Bus Richtung Inselhälfte Basse Terre und in den Süden nach Capesterre. Wir überqueren die Brücke von Gabarre, welche die beiden Inselhälften Grande- Terre und Basse- Terre miteinander verbindet. Unterwegs machen wir Halt am Hindutempel von Changy. Nach der Abschaffung der Sklaverei wurden billige Arbeitskräfte benötigt. Daher wurden damals Inder angeworben, deren Nachfahren noch heute hier leben und ihre Kultur erhalten haben. Weiterfahrt zu den Carbet- Wasserfällen. Eine kleine Wanderung führt uns ins Herz des Tropenwaldes in die Nähe des zweiten Wasserfalls, der 110 m hoch ist. Bei klarem Wetter kann man von Weitem auch den höchsten der drei Wasserfälle sehen (115 m). Diese Wasserfälle sind die höchsten der kleinen Antillen. Dann fahren wir wieder in Richtung Capesterre und machen einen Fotostopp an der Allée Dumanoir, der Königspalmenallee. Der letzte Stopp führt uns zur Rumfabrik Longueteau, wo wir nach der Besichtigung verschiedene Rum- und Punschsorten probieren dürfen. Anschliessend Rückkehr ins Hotel. Am Nachmittag können wir uns am Hotelstrand erholen.

  1 h  2 h

## 12. Tag: Inselrundfahrt auf Grande- Terre

Abfahrt vom Hotel über die Grands Fonds, einer interessanten Hügellandschaft, Richtung Morne à l' Eau. Wir machen einen Fotostopp am kreolischen Terrassen- Friedhof mit seinen schwarzweiss gekachelten Grabmälern. Weiter geht es über Port Louis an endlosen Zuckerrohrplantagen vorbei ganz in den Norden zu den beeindruckenden Klippen der Pointe de la Grande Vigie, wo der Atlantik auf das Karibische Meer trifft. Nach einem kleinen Spaziergang entlang der Felsklippen fahren wir weiter zur Porte d' Enfer (Höllentor). Hier hat das Meer mit seinen mächtigen Wellen Grotten ausgewaschen. Dann geht es wieder Richtung Süden über Le Moule, der ersten Hauptstadt von Guadeloupe, bis nach Saint Francois. Nach einem typisch kreolischen Mittagessen fahren wir zur Spitze der Pointe des Chateaux ganz im Osten der Insel. Die Felsen, die vom Atlantik zerklüftet wurden, ragen wie Schlosstürme in die Luft. Nach einem ca. 20 minütigen Aufstieg gelangen wir auf den höchsten Hügel, auf dem ein Kreuz erbaut wurde. Von hier haben wir einen wundervollen Blick auf die Nachbarinseln. Auf dem Rückweg zum Hotel machen wir am herrlichen Sandstrand von Sainte Anne einen Badestopp zum Erfrischen.

  1 h  2.5-3 h

## 13. Tag: Unterwasserwelt und die Kultur des Kaffees und Kakaos

Um 8.30 Uhr Abfahrt vom Hotel Richtung Petit Bourg und zur Route de la Traversée, welche die Inselhälfte Basse- Terre von Ost nach West überquert. Wir machen einen ersten Halt am Flusskrebswasserfall, den wir nach 5 Min. Fussmarsch durch den Regenwald erreichen. Dann fahren wir weiter bis zur Karibikseite. Am schwarzen Vulkansandstrand von Malendure gehen wir an Bord eines Glasbodenbootes. Wir sitzen zwei Meter unterhalb der Wasseroberfläche hinter grossen Glasscheiben, durch die wir die Unterwasserfauna und - flora des Meeresnaturschutzgebiets Cousteau beobachten können. Auch mit Schnorchel und Taucherbrille (werden uns zur Verfügung gestellt) können wir die bunten Fische, Schildkröten und Korallen erforschen. An Bord werden Erfrischungsgetränke gereicht. Danach geht es weiter in Richtung Süden. Die Strasse windet sich am Berg entlang mit herrlichen Panoramablicks auf das Karibische Meer bis nach Vieux- Habitants, wo wir ins Landesinnere in das Tal La Grivelière abbiegen, eines der grünsten und geheimnisvollsten Täler Guadeloupes. Nur kleine Busse haben hier Zugang. Nach einem typisch kreolischen Mittagessen mit Produkten aus eigenem Anbau besichtigen wir das Landgut La Grivelière, das aus dem 18. Jh. stammt. Das ehemalige Herrenhaus sowie die Sklavenhütten wurden restauriert und stehen unter Denkmalschutz. Neben der traditionellen Landwirtschaft wird hier auch Kakao und Kaffee angebaut und nach alt hergebrachter Art hergestellt. Die Kaffeebohne von Guadeloupe gehört weltweit zu den besten Sorten. Hier lernen wir alles über den Kakao und den Kaffee, vom Anbau bis zum Getränk in der Tasse. Anschliessend Rückkehr zum Hotel.

  1 h  3.5 h

## 14. Tag: Optionale Wanderung zum Vulkan Soufrière

Abfahrt vom Hotel Richtung Süden von Basse- Terre nach Saint Claude und weiter bis zu den Bains Jaunes, wo die Wanderung auf den heute noch tätigen Vulkan beginnt. Zunächst geht es durch den Regenwald, dann über die Höhengsavanne, an Kratern und Fumarolen vorbei bis zum Gipfel, der 1467 m hoch ist. Dies ist der höchste Berg der kleinen Antillen. Hier oben gibt es 12 Meter Niederschlag pro Jahr! Man riecht den Schwefel. Nur ein paar Grashälmmchen widerstehen dem starken Wind, der die Wolken ab und zu aufreisst und einen wundervollen Blick auf das herrliche Blau des karibischen Meers erlaubt, bevor es wieder im Nebel der weissen Wolken verschwindet. Hier oben reicht ein Regencap nicht aus –ein dicker Pulli gehört zur Ausstattung! Danach Rückkehr zum Hotel und abends gemeinsames Abschluss- Dinner im Hotel.

Wanderzeit: Soufrière ca. 4 –5 Std. / 600 Höhenmeter

Preis: CHF 130.00 pro Person (Vorreservation nötig)

  4-5 h  1 h

## 15. Tag: Rückreise Guadeloupe - Schweiz

Am Vormittag können wir noch einmal ein letztes Bad im Meer geniessen. Nachmittags holt uns der Bus vom Hotel ab und bringt uns zum Flughafen von Pointe- à- Pitre für den Rückflug über Nacht.

 0.5 h


## 16. Tag: Ankunft

Rückflug via Paris und Ankunft in der Schweiz am späteren Vormittag.

**Programm- und Preisänderungen vorbehalten**

Teilnehmerzahl: 10-14 Personen

Reisedaten	Preise
08.03.19 bis 23.03.19	CHF 7400.–



Ihre Reiseleitung **Björn Stüben**

**Reisedaten**  
08.03.19 bis 23.03.19

#### Zuschläge:

- Einzelzimmer (2018) CHF 1500.–
- Einzelzimmer (2019) CHF 1800.–

---

#### Im Preis inbegriffen

- Flüge Schweiz –Martinique und Guadeloupe Schweiz in Economy Klasse inkl. Gebühren und Taxen
- Alle Überlandfahrten in klimatisierten Minivans oder komfortablen Reisebussen
- Fährtransfer zwischen den Inseln
- 14 Übernachtungen in kleinen, stilvollen 4- Sterne- Hotels
- 14x Frühstück, 7x Mittagessen/ Lunchpaket, 4x Abendessen
- Ausflüge, Bewilligungen und Eintritte gemäss Programm
- Ausreisegebühr Dominica (Stand März 2018)
- Deutsch sprechende Reiseleitung ab Martinique/ bis Guadeloupe und lokale Begleitmannschaft

---

#### Nicht inbegriffen

- Optionale Ausflüge an Tag 4 und 14
- Trinkgelder
- Persönliche Auslagen

---

#### Spezialleistungen

- Vorbereitungstreffen
- myclimate Pauschalbeitrag zum Klimaschutz

---

#### Gut zu wissen

- Technisch einfache Tageswanderungen auf teils schmalen Wegen, durchschnittliche Kondition und gute Trittsicherheit. Höhenunterschiede liegen im Durchschnitt zwischen +/-200 und +/-450 m pro Tag, max. +/-700 m. Längere Wanderungen können auch ausgelassen werden.
- Die Reisedaten liegen in der angenehmen Jahreszeit, in der es nicht so schwül wird. Es sind keine Impfungen erforderlich.
- Übernachtungen in kleinen, stilvollen 4- Sterne- Unterkünften und jeweils pro Insel am selben Ort. Es finden während der Reise nur zwei Hotel-Wechsel statt. Die Unterkünfte liegen jeweils sehr zentral, sodass auch individuelle Aktivitäten oder ein Mittag-/ Abendessen im Ort möglich sind. Alle Hotels verfügen über einen Aussenpool und ein hoteleigenes Restaurant.
- Für Alleinreisende bieten wir die Möglichkeit, ein halbes Doppelzimmer mit einem anderen Gruppenmitglied zu teilen (Twin- Zimmer).
- Diese Reise wird in Zusammenarbeit mit **dem Bund, dem Tagesanzeiger** und der **Berner Zeitung** ausgeschrieben.

---

Für Fragen steht das Globotrek- Team von Montag bis Freitag 8.45 Uhr –17.45 Uhr zur Verfügung  
Tel. +41 (0) 31 313 00 10 oder schreiben Sie uns eine E- Mail an [info@globotrek.ch](mailto:info@globotrek.ch)

Es gelten die Allgemeinen Reise- und Vertragsbedingungen von Globotrek (Globetrotter Tours AG)